

Altenburg

Im Aareknie, an Stelle eines um 375 erb. spätöm. Flusskastells (das urspr. 5 m starke Mauerwerk mehrere Meter aufgehend erhalten). Nachgot. Turmhaus mit Treppengiebeln, wohl 16. Jh.; als Jugendherberge ausgeb. 1940–43.

